

VORWORT

Seit seiner Gründung erlangte das Städtische Museum Halberstadt sehr bald eine zentrale Bedeutung für die naturkundliche Regionalforschung im Nordharzer Raum, besonders gefördert durch die rastlose Tätigkeit seines ersten Leiters A. HEMPRICH. Eine klare und weitreichende Aufgabenstellung nach 1945, die ständig verbesserte personelle Besetzung und der Zusammenschluß der restlichen naturkundlichen Sammlungen mit der weltbekannten Vogelsammlung des MUSEUM HEINEANUM waren der Grundstein für den Aufbau eines Naturkundemuseums in Halberstadt, das auch künftig den Namen MUSEUM HEINEANUM trägt.

Es soll die Tradition Halberstadts als Zentrum für die Erforschung von Flora und Fauna im Nordharz und seinem Vorland ebenso fortsetzen wie die der Heineschen Vogelsammlung als Bildungsstätte und als Stätte ornithologischer Forschung.

Nachdem die 1955 begründete Reihe der „Veröffentlichungen des Städtischen Museums zur Erforschung von Natur und Geschichte der Stadt Halberstadt“ schon den naturkundlich im Nordharzgebiet Tätigen Gelegenheit zur Publikation ihrer Arbeiten gegeben hatte und weit über die Grenzen unserer engeren Heimat gute Aufnahme fand, soll die mit den „Naturkundlichen Jahresberichten“ vorgelegte Schriftenreihe des MUSEUMS HEINEANUM diese Aufgabe übernehmen. Durch die günstigen Möglichkeiten, die die jüngsten Beschlüsse der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Regierung der DDR über die Arbeitszeitverkürzung der werktätigen Bevölkerung einräumen, hoffen wir weitere Freunde der Flora und Fauna des Nordharzer Raumes für ihre noch gründlichere Erforschung zu finden. Die Beiträge in den „Naturkundlichen Jahresberichten“ mögen dazu anregen.

K. Handtke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [1_1966](#)

Autor(en)/Author(s): Handtke Kuno

Artikel/Article: [Vorwort III](#)